

**Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung  
St. Josef Gaustadt  
am 12.07.2018**

Ort: Pfarrsaal Gaustadt  
Beginn: 19.40 Uhr  
Ende: 22.15 Uhr

**Anwesend:**

Agnes Först, Christiane Dillig, Michael Göppner, Amelie Köhler, Gabriele Mahr, Gisela Müller, Benno Pfuhlmann, Marian Pscherer, Maria Ritter, Florian Röckelein, Dr. Johannes Siedler, Christina Stieglitz, Florian Stieglitz  
Mitglieder der Kirchenverwaltung, Pfarrer Dr. Markus Kohmann

**Entschuldigt:** Robert Haßfurther, Donald Jahn, Bernd Krügel, Elisabeth Scharfenstein

Florian Röckelein begrüßt die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, der Kirchenverwaltung, Vertreter der Kitas St. Josef und St. Sebastian sowie Pfarrer Dr. Kohmann.  
Das Protokoll der konstituierenden Sitzung wird genehmigt.

**TOP 3: Situation der geplanten neuen Kita am Ochsenanger**

Kirchenpfleger Gerhard Öhlein berichtet, dass die Stadtbau Bamberg Bauträger der geplanten Kita sein wird. Die Kirchenstiftung St. Josef Gaustadt will die Betriebsträgerschaft übernehmen. Geplant sind eine Krippen- und eine Kindergartengruppe. Das Projekt soll 2019 fertig werden. Jedoch muss noch die Finanzierung hinsichtlich der Miete geklärt werden.

**TOP 2: Geplante neue Gottesdienstordnung für Bamberg-West**

Die Hauptamtlichen im Seelsorgebereich Bamberg-West haben eine neue Gottesdienstordnung ausgearbeitet, die die vorhandenen personellen Kapazitäten berücksichtigt. Vier Geistliche werden die Gottesdienste in der Oberen Pfarre, in Bug, im Dom, in Wildensorg, in St. Martin und St. Josef/Hain sowie in St. Josef/Gaustadt dann übernehmen.

Das bedeutet für St. Josef/Gaustadt: Ab 11. September wird die Vorabendmesse am Samstag entfallen. Sonntags gibt es wie bisher einen Gottesdienst um 10.00 Uhr. Werktags ist nur noch für den Mittwoch ein Gottesdienst um 18.30 Uhr vorgesehen. Am Freitag findet um 9.00 Uhr der Gottesdienst im Seniorenheim statt.

Da Gaustadt über einen eigenen Friedhof verfügt, kann in der Kirche ein Requiem gefeiert werden.

Angeregt wird, bei Bedarf am Samstagabend einen Gottesdienst für die Jugend zu feiern, ohne Kommunionausteilung. Wie der Schülergottesdienst aussieht, muss besprochen werden, wenn das neue hauptamtliche Personal da sind.

Überlegt wird, ob es für den gesamten Seelsorgebereich einen übersichtlichen Gottesdienstzettel geben sollte.

**TOP 1: Aktuelle Situation nach dem Weggang von Pater Solomon**

Pfarrer Markus Kohmann berichtet, dass der Provinzial des Ordens von Pater Solomon als Grund für dessen Weggang gesundheitliche Gründe angeführt hat. Er wird nicht mehr zurückkehren. Demzufolge ist auch keine Verabschiedung möglich.

Bis die Stelle von Pater Solomon besetzt ist, wird unter anderem ein tschechischer Priester die Gottesdienste von August bis Mitte September halten. Pastoralreferent Gregor Froschmayr hilft im Juli und September aus. Er gestaltet auch den Kindergartenabschlussgottesdienst. Den Zeltlagergottesdienst hält Pfarrer Josef Schicker. Im Pfarrbüro hilft Frau Brodmerkel aus.

Da sich Personen aus der Pfarrei von Pater Solomon verabschieden möchten, wird vorgeschlagen, in der Kirche Einzelblätter auszulegen, auf die Interessierte einen Gruß oder ein Dankeschön notieren können. Die Aktion wird von Christina Stieglitz vorbereitet und soll an Allerheiligen abgeschlossen sein. Das gebundene Buch soll an Pater Solomon verschickt werden.

#### **TOP 4: Berichte der Sachausschüsse**

Feste und Feiern: Michael Göppner und Gisela Müller berichten vom Pfarrfest. Zusammen mit dem Erlös der Tombola in Höhe von 300 Euro sind 1500 Euro zusammengekommen. Göppner wünscht sich für die Zukunft mehr Helfer beim Aufbau.

Florian Röcklein schlägt vor, dass der Chor auch beim Pfarrfest singt.

Liturgie: Es wird auf den letzten Sonntag im September hingewiesen, an dem die Pfarrei das Erntedankfest zusammen mit den anderen Religionsgemeinschaft am Ort feiert.

Caritative Aufgaben und Seniorenarbeit: Für den Herbst ist ein Kinderflohmarkt geplant. Spielsachen und Kinderbücher sollen im Anschluss an den Gottesdienst der Kinderkirche von Kindern selbst verkauft werden. Als Termin ist Sonntag, der 14. Oktober, vorgesehen.

Dekanatsrat: Agnes Först berichtet, dass über die Aufgaben des Dekanatsrates diskutiert wurde. So soll er die Seelsorgebereiche im Zusammenwachsen unterstützen, Plattform für deren Zusammenarbeit sein. Er ist auch das Organ der katholischen Kirche, das zu wichtigen Themen Stellung nimmt. Und er ist ein Gremium, in dem Verbände und Pfarreien zusammenarbeiten.

#### **TOP 5: Sonstiges**

Geburtstagsbesuche: Frau Mahr wünscht sich, dass sich alle Pfarrgemeinderatsmitglieder daran beteiligen.

Kreuz auf dem Kirchplatz: Das Kreuz ist umgefallen. Es ist in Teilen morsch und wird repariert.

Josefsfigur: Die Jugend will die Figur des Hl. Josef im Jugendhaus aufstellen.

Priestergrab: Die Inschrift des Priestergrabs auf dem Gaustadter Friedhof ist schlecht zu entziffern. Es wird angeregt, dass sich die Stadt, die dafür zuständig ist, darum kümmert. Frau Ritter will diesbezüglich Frau Reinfelder vom Stadtrat ansprechen.

#### **TOP 6: Termine**

23. September:	Gemeinsame Wallfahrt von Oberer Pfarre und St. Martin
30. September:	Erntedankfest der Pfarrei
14. Oktober:	Kinderflohmarkt

Nächste Pfarrgemeinderatssitzung:

Dienstag, 18. September, 19.30 Uhr im Pfarrsaal

Der Vorstand trifft sich am Montag, 10. September, 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Christiane Dillig, Schriftführerin